

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Nr. 178.

Donnerstag, den 27. Juni.

1839.

### Zur Stadtchronik.

Am 26. Juni 1839, früh zwischen 2 und 3 Uhr, ertönten die Sturmglocken und die übrigen Sturmsignale und riefen die Bewohner unserer Stadt aus ihrem friedlichen Schlafe empor. Das Haus Nr. 1045 auf dem Mühlgraben stand in Flammen und nur der größten Anstrengung der herbeistellenden Mannschaften (der Sornison und unserer wackeren Landgemeinden, mit sechs zehn Spritzen inbegriffen), welche mehre Stunden arbeiten mußten, verdankt man es, daß noch größerer Schaden verhütet wurde, als der war, welcher wirklich statt gefunden hat. Die rasch erscheinende Communalgarde fand Gelegenheit, ihre neuerdings veröffentlichte Feuerordnung zu erproben. Vor Allen aber ist dem Höchsten zu danken, der die ungemaine Gefahr von den Personen der Bewohner des

Hauses und der Nebengebäude abwandte und kein Menschenleben verloren gehen ließ. Bei der Schnelligkeit, mit welcher das Feuer von unten nach oben um sich griff, hätte das Letztere leicht statt finden können. Wenn wir nicht irren, so ist dasselbe Grundstück von dem gleichen Unglücke früher betroffen worden. An diesem Orte, in der den blutigen Schlachttagen des Jahres 1813 folgenden Nacht, überstrahlten weithin die Flammen, die hier zeheten, das weite Leichenfeld. Möge Gott von allen unsern Mitbürgern einen gleichen Unfall abwenden und diese kurze, der städtischen Chronik wegen hier niedergelegte Notiz mit dazu dienen, daß die Glücklichen unserer Stadt sich umthun, ob vielleicht noch andere Hilfe nothwendig ist, welche bloß auf der Löschung des Feuers beruht?

Verantwortl. Redacteur: Dr. Grefschel.

### Bekanntmachung.

Die diesjährige Auction auf der Wiener Chaussee vom Leipziger Weichbilde an bis mit der 9. Distanz der Wäcker, ingleichen auf der Frankfurter Chaussee von Lindenau bis Schönau, soll

Sonnabends, den 29. Juni a. o., Vormittags 9 Uhr, im unterzeichneten Rentamt meißelnd, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und gegen sofortige Bezahlung des vollen Pachtgeldes, übrigens aber unter den gewöhnlichen, im Termine näher bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringt

Leipzig, am 19. Juni 1839.

das Königl. Rentamt allda.  
Loose.

### Theater der Stadt Leipzig.

Freitag, den 28. Juni, Titus der Großmächtige, große Oper von Mozart. Sextus — D. M. Vogorstedt, als vorletzte Gastrolle.

### Die polytechnische Gesellschaft zu Leipzig.

hält morgen, Freitags den 28. Juni, ihre zwölfte Versammlung Abends 7 Uhr. Es werden dazu sämtliche Mitglieder, so wie die Freunde des Gewerbetreibens eingeladen.

### Die Aachener und Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

übernimmt Versicherungen gegen Feuer, auch durch Einschlagen des Blitzes verursacht, auf alles bewegliche Eigenthum, als: Waarenlager, Maschinen, Getreide, Blei, Eisen und Geschütze und sonstige landwirtschaftliche Gegenstände, überhaupt auf Mobilien aller Art zu den billigsten Prämienätzen; und bietet den Versicherenden die besten Garantien.

Zu näherer Auskunft, so wie zur Annahme von Versicherungsanträgen, ist stets bereit

Leipzig.

### Die Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

übernimmt die Gefahr des Verbrennens der versicherten Gegenstände, Beschädigungen durch Blitz nicht ausgeschlossen, des Zerfließens, Zerbrechens und Verderbens derselben beim Löschen, des Entwendens beim Ausräumen und vergütet selbst die zweckmäßig aufgewendeten Rettungskosten.

Es können Anträge zu Versicherungen auf alles bewegliche Eigenthum, als: Waarenlager, Fabrikgeräthe, Maschinen, Mobilien und dergl., vom kürzesten Zeitraume bis zu sieben Jahren eingereicht werden, und berechnet die Bank dagegen die billigsten Prämien, von welchen sie den vollen Ueberschuß als Dividende zurückgibt. Diese Ersparniß betrug im Jahre 1838 66 2/3 %.

Zu Ertheilung jeder weiteren Auskunft ist stets bereit  
der Agent der Bank,  
J. S. Bander.

### Feuerversicherungs-Societät des Londoner Phoenix.

Gegen Feuer- und Blitzstrahlenschaden übernimmt obige Compagnie Versicherungen auf Meubles, Waaren, Ackergeräthe u. unter Stein-, Stroh- und Schindeldach in Städten und Dörfern zu den billigsten Prämienätzen, und vergütet nicht nur das verbrannte, sondern auch das während des Brandes verbrannte, verlegene und gelohene Eigenthum.

Anmeldungen zu Versicherungen finden bei uns, so wie bei unsern sämtlichen auswärtigen Herren Agenten statt.  
Leipzig, im Juni 1839.

Schmidbeza Weber & Comp.,  
in Vollmacht der Londoner Phoenix-As.-Comp.

### Bauverdingungs-Termin.

Es soll der Neubau einer Scheune in dem zum Rittergute Kötzsch gehörigen Mühlengrundstücke an den Mindestfordernden mit Vorbehalt der Auswahl verdingen werden. Nachdem ich zum diesfälligen Termine

den 28. dieses Monats

anbicaunt, so lade ich diejenigen, welche gedachten Bau in Accord

zu nehmen geformt sind, damit es, am folgenden Tage Nachmittags 3 Uhr im Herrnhause zu Leipzig zu vollziehen und ihre Forderungen vor mir, dem unterzeichneten Notar, zu machen. Sauris und Bedingungen sind auf meiner Expedition und beim Lösniger Mühlenpachter, Herrn Fischer, einzusehen.  
Leipzig, am 19. Juni 1839. Dr. Meertens.

Anzeige. Gründlicher Violin- und Guitarrenunterricht wird unter billigen Bedingungen erteilt, und die Adressen hierauf Reflectivender angenommen in der Musikalienhandlung des Herrn F. Whistling, neuer Neumarkt Nr. 14, erste Etage.

Anzeige. Wir geben uns die Ehre hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir ein Wechsel-, Expeditions- und Commissionsgeschäft, unter der Firma:

### Räsemacher & Starck,

allhier heute eröffnet haben.  
Leipzig, den 25. Juni 1839. Räsemacher & Starck.

Anzeige. Von gelben und grauen Florentiner Strohhüten für Herren sind wieder neue Sendungen angekommen bei  
J. H. Meyer.

Anzeige. So eben empfang ich die längst erwarteten und  $\frac{1}{2}$  glatten und glacierten seidnen Umschlagtücher.  
J. H. Meyer.

Johann Gase, Blasbalgmacher, empfiehlt sich mit allen Sorten Blasbälgen zu den billigsten Preisen, für deren Güte garantirt wird, auch werden alte dagegen angenommen und reparirt. Ritterstraße Nr. 719 in Leipzig.

### Local-Veränderung.

Franz Ludwig Wilhelm, Klempner, erlaubt sich hierdurch anzugeben, daß er sein Verkaufs- und Arbeitslocal aus dem Schuhmachergäßchen in die Hainstraße, goldener Elephant Nr. 206, dem Hotel de Pologne grad über, verlegt hat, und bittet gehorsamt, ihn auch hier mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

Localveränderung. Unser Geschäftslocal haben wir auf den alten Neumarkt in Nr. 672, zunächst der neuen Pforte, verlegt.  
Lehnhold'sche Buchhandlung.

## Mineralwasser-Anzeige.

Frische Füllungen von  
Eiser Kesselbrunnen,  
Krähchen,  
Rissinger Nagozzi,  
Selterer Brunnen,  
Dreescher Salzbrunnen  
sind wieder eingetroffen und empfehle diese, als alle andern Sorten, in ganzen und halben Krügen, sowohl im Einzelnen als in Partien, zu den billigsten Preisen.  
Carl Heine, Kleinert, Grimm'sche Gasse.

## Die zweite Sendung bester neuer Häringe

erhält von fettem und zartem Geschmacke und verkauft im Einzelnen und in Schocken sehr billig  
M. Sever.

## Neue Häringe,

die hart und fett, dabei sehr wohlfeil sind, in Schocken und einzelnen Stücken bei Gottschalk Kühne, Petersstraße Nr. 34.

## Neue Häringe,

ganz fetter Waare, hat erhalten und verkauft solche zu dem billigsten Preise  
H. E. Gruner, vor dem Petersthor.

## Neue fette Matjeshäringe,

das Schock 2 $\frac{1}{2}$  Thlr., empfiehlt  
J. A. Lehmann, Peterssteinweg Nr. 845.

## Neue Häringe,

so ausgezeichnet und delikate sie dieses Jahr noch nicht hier waren, erhielt und verkauft sehr billig  
Friedr. Schwennicke.

Verkauf. Neue fette Häringe, sehr schön, verkauft billigst  
Carl Ferd. Käß, Johannisvorstadt, Glockenstraße Nr. 1427.

Verkauf. Feinstes Prov.-Del, so wie beste neue Matjes-Häringe empfehlen  
Weidenhammer & Gebhardt.

Flügel-Verkauf. Ein Sextav. Flügel von starkem gesangreichen Tone ist für 65 Thlr. zu verkaufen in Nr. 1096 auf der neuen Straße, dem Halle'schen Pförtchen gegenüber, in Holbergs Hause, im Hofe parterre.

Reubles-Verkauf am Kaufe Nr. 870 parterre rechts.

## Ausverkauf.

Der Ausverkauf endigt mit dem Ende dieses Monats Juni und wird der noch vorhandene Rest an Tuchen und Cassimiren zu dem niedrigsten Preisen verkauft.

Zugleich sollen bis zu dem angegebenen Zeitpunkte auch die Handlungsutensilien billig verkauft werden.

Bernb. Ferdin. Ficker, in der Petersstraße.

Zu verkaufen sind ein vollständiger Notenschläger-Apparat auf Zinn, mit sämmtlichen Stangen, und zwei Paar Wagenfedern beim Reubleur Reutkirchner in der Halle'schen Gasse Nr. 464/65.

Zu verkaufen steht Verhältnisse halber sehr billig ein Pianoforte. Das Nähere erfährt man Ritterstraße Nr. 717, 2 Tr.

Schön starkkörnigen Reis, sehr gut quellende Graupen, dergl. Perlgraupen, reinsten mehlfreien Weizengries, reinsten Dresdener oder Heidegries, beste Strohgräupchen, Façon-, Fadens- und Gemüsenudeln, Perlsoja, feinstes Kartoffelmehl, Pegauer Hirse, Jena'sche gebundene Pflaumen, Pflaumenmus, beste Brab. Sardellen, bestes gehaltreiches Thüringer Vogelfutter, extrafeine Halle'sche Weizen-Sommerstärke, guten Sächsischen Eschel, ff. Reublau, feinste Spitzenstärke ic. offerire ich und verkaufe die meisten dieser Artikel im Einzelnen noch zu den billigen Preisen welche solche bei früheren niederen Getreidpreisen hatten. Jede meiner Papiersäcke führt meinen Namensstempel.

J. Wetlau, unter der Nicolaischule.

## Nicht zu übersehen.

Zu verkaufen ist billig ein gut eingefahrener Ziegenbock nebst schönem Geschirre und verdecktem Wagen. Das Nähere Burgstraße, weißer Adler, bei H. Bösch zu erfragen.

## Englische Strickgarne,

einige hundert Pfund, in gebleicht und ungebleicht, sollen, um damit zu räumen, unter dem Fabrikpreise verkauft werden bei  
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Gesucht wird für eine kleine Expedition bis zum 1. Juli d. J. ein junger Mensch hiesiger Aeltern, welcher in der Dethographie erfahren sein muß, und wird Herr Ferd. Klemmen, Salzgaschen Nr. 587 (im Gewölbe) darüber nähere Auskunft erteilen.

Gesucht werden einige Knaben und Mädchen, welche in der Fabrication des Buchhölzchen geübt sein müssen, auf der Gerbergasse, im schwarzen Rosse Nr. 1119 parterre.

Gesucht. In einem auswärtigen Gasthause, 5 Stunden von Leipzig, wird ein gebildetes und moralisch gestittetes Stubenmädchen gesucht, welches die nöthigen Kenntnisse besitzt und mit ganz guten Attestaten versehen sein muß. Nähere Nachricht erhält man auf dem Besuche im Keller Nr. 518, in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr.

Gesucht wird ein Mädchen, welches im Kochen und Nähen geübt ist. Näheres bei Mad. Triebel im Hinterthore.

Gesuch. Ein junger rüstiger Mensch, 24 Jahre alt, im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren, bittet um Anstellung als Markthelfer, Hausmann oder dergleichen. Die werthesten Adressen beliebe man unter A. G., in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Vermiethung einer meublirten freundlichen Stube nebst Kammer, parterre, vor dem äußern Grimm. Thore, an einen Herrn von der Handlung oder Expedition durch den Hausmann in Nr. 415, Katharinenstraße.

Vermiethung. Sogleich zu beziehen ist eine sehr freundliche, reinliche und meßtele Stube mit Kofen, auch mit oder ohne Bett, für einen Herrn von der Handlung oder Expedition bei J. G. Bennewitz, neuer Kirchhof Nr. 276, 2 Treppen.

Zu vermieten ist zu Michaeli d. J. in Nr. 1100, vor dem Halle'schen Pförtchen, ein kleines Familienlogis und das Nähere daselbst zu erfahren.

Zu vermieten ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten eine gut meublirte Wohnung, mit schönster Aussicht auf die Promenade, am Waageplatze Nr. 1089 B. Thüre rechts, 3 Et.

Zu vermieten und zu Michaeli 1839 zu beziehen ist in Nr. 776 eine Werkstatz nebst Wohnung, welche sich zu manchem Geschäfte, vorzüglich zur Feurarbeit, eignet.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen an ein Paar ledige Herren. Neugasse Nr. 1191, zwei Treppen hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn ein freundliches Logis mit schönster Aussicht auf die Promenade: Schloßgasse Nr. 126.

Zu vermieten ist von Michaeli oder früher eine freundliche Familienwohnung in 1. Etage Nr. 1246, Quergasse.

Zu vermieten ist von jetzt an ein freundliches Zimmer in der Nähe des Schützenhauses, meßtel. Das Nähere vor dem Hintertthore in Sehe's Hause parterre.

Zwei Schlafstellen stehen offen an solide Herren in der Fleischergasse Nr. 295, 3 Treppen vorn heraus.

### Bekanntmachung.

Montags und Donnerstags erlauben es andere Geschäfte nicht, in meinem kleinen Locale Bouillon zu geben, ich bitte meine geehrtesten Gäste an diesen Tagen um gütige Nachsicht. E. G. L. r.

Heute, Donnerstag den 27. Juni,

### Concert der italienischen Sänger

im  
Schweizerhäuschen.

Der Anfang ist um 6 Uhr Abends. Entree à Person 2 Gr.

Heute, Donnerstag den 27. Juni,

### Concert im Garten

des  
Hotel de Prusse.

Das vereinigte Stadtmusikcor.

Morgen, den 28. Juni,

### großes Concert

in der Wasserschenke zu Gohlis,

wobei mit Cotelette, allerlei, Beefsteak nebst andern beliebigen Speisen bestens bedient werden wird.

### Einbockbier,

im Eise gelagert, wird von bekannter Güte heute wieder ausgekocht in

Schäfers Bierbrennerei,  
Petereßstraße, Herrn Tuchhändler Krappes Haus

Amstigen Sonntag, den 30. Juni, halte ich das erste

### Bogenschießen mit Büchsen,

wo ich Freunde dieses Vergnügens hierdurch höflichst einlade. Die Lage meines Gasthauses empfiehlt sich besonders der schönen Aussicht wegen, und werde auch bemüht sein, den mich besuchenden Gästen mit guten Speisen und Getränken bestens aufzuwarten.

Während des Schießens ist Militärmusik, später Tanzvergnügen. Anfang präcis 3 Uhr.

Ritter in Weusdorf.

### In Lannerts Salon

heute, den 27. Juni, Schweinsknöchelchen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig, wozu ich ein hochgeehrtes Publicum ergebenst einlade.

Lannert.

### Einladung.

Einem geehrten Publicum thue ich hiermit zu wissen, daß die großen Sprechstube angekommen sind und portionenweis bei mir verspeißt werden.

Carl Köhler auf der Insel Buen Retiro.

### Einladung

zum Concert und Schlachtfeste morgen, den 28. Juni, wobei ich meinen werthen Gästen mit allerlei nebst andern warmen und kalten Speisen, guten Getränken bestens aufwarten kann. Ich bitte um gütigen Besuch.

Polster in Klein'schen.

Einladung. Freitag, den 28. Juni, ladet zum Concert und Schlachtfeste nebst andern Speisen ergebenst ein

J. G. Henke in Reichels Garten.

Einladung. Zum Allerlei nebst andern Speisen heute, den 27. Juni, ladet ergebenst ein

August Sorge.

Anzeige. Morgen, so wie jeden Freitag und Montag, sind frische Käsekäulchen zu haben bei

W. Perlich in Lindenau.

Speckfuchen giebt es heute Vormittag von halb 9 Uhr an auf dem neuen Neumarkte Nr. 18, bei C. A. Radelli. Auch ist bei mir Engelsdorfer Bier, welches von vorzüglicher Güte ist, fortwährend zu haben.

Sollte Jemand gesonnen sein, pr. Extrapost nach Karlsbad zu reisen, so kann ihm ein bequemer Reisewagen unentgeltlich nachgewiesen werden durch den Hausknecht Friedeich in Stadt Hmburg.

Eine gute Belohnung erhält der Wiederbringer eines am Johannisstage verlorenen goldenen Medaillons. Der ehrliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen obige Zusage bei den Herren Christoph & Comp., Tuchhalle parterre, abzugeben.

Verloren wurde am 16. Juni Abends in der 10. Stunde eine goldene Damenuhr mit goldenem Bifferblatte und römischen Biffen, an einem Uhrhaken mit Amethysten und einem Behänge mit zwei kleinen Petschaften und einem Uhrschlüssel, auf dem Wege von der Mitte der Ritterstraße über den Nicolaihof, das Schuhmacher- und Salzgäßchen, über den Markt in die Hainstraße. Dem ehrlichen Finder wird eine gute Belohnung zugesichert durch den Herrn Goldarbeiter Keyser im Thomasgäßchen.

Verloren wurde ein goldener Oherring von der Serbergasse aus durch die Allee bis auf den Gottesacker und von da zurück bis in die Grimma'sche Gasse. Der Finder erhält eine gute Belohnung: Serbergasse Nr. 1156 parterre.

Verlaufen hat sich ein brauner Jagdhund, mit weißer Brust und grauen Vorderfüßen. Wer ihn Serbergasse in die Stadt Magdeburg zurückbringt, erhält eine Belohnung.

Gefunden wurde gestern, den 26. Juni d. J., eine Communalgarden-Armbinde, und ist dieselbe gegen Infectionsgeldern auf der Johannisgasse Nr. 1303, Langenbergs Gut, bei W. W. abzugeben.

\* Die gefundene **Engelstafel** vom 19. d. M., hatte sich nicht verman- delt in einen **Diamant** (Lafettein), sondern es blieb von Haus aus ein **Schmelzcon**, daher konnte der Finder keinen **Erwerb** bekommen.

J. K., Empfängerin des **Kästchens**, dessen Inhalt von einigen gehaltvollen Worten begleitet war, mußte in eigener und des „besten Freundes“ Achtung verlieren, wollte sie mit einer Gabe sich schmücken, so lange der Geber, was er **wirklich** nicht bedachte, durch **Anonymität** sie verdächtigt. Am **Johannistage 1839**.

**Thorzettel vom 26. Juni.**

**Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.**

**S r i m m a ' s c h e s T h o r .**

Die **Dresdener Dilligence**.

**P a l l e ' s c h e s T h o r .**

Dr. Kfm. **Watz**, v. Petersburg, unbestimmt.  
Auf der **Beckner ord. Post** um 6 Uhr: Dr. **Forstner**, **Gesäß** und Dr. **D. Pfeiffer**, v. Berlin, im **P. de Russie**, Dr. **Stad. Brand**, v. Danzig, im **Hotel de Russie**.  
Dr. **Partic. Oldewig** u. **Fräul. v. Berg**, von Hamburg, im **Blumenberge**. Dr. **Commis Jacobi**, v. Dessau, in Nr. 415. Herr **Hölg-**reis, **Landsberg**, v. **Uhrhädler**, u. Dr. **Partic. Wilort**, von Berlin, im **Palmbaum**. Dr. **Premierleut. v. Schmidt**, v. Berlin, unbest.  
Auf der **Magdeburger Eilpost** 19 Uhr: Dr. **Prof. Fleischer**, v. hier, v. Halle zurück, Drn. **Kaufl. Petze**, **Krämer** u. **Patten**, von Halle, **Magdeburg** u. **Riga**, unbest. u. pass durch.

**K a n k ä d t e r T h o r .**

Dr. **Commis Rudolph**, v. Annaberg, unbest. Dr. **Einnehmer Belsig**, v. Betsch, bei **pecht**. Dr. **Def. Köhler**, v. **Hohenleipisch**, v. **Eisen-**Aud. Dr. **Hölgreis Beder**, v. **Mürnberg**, im **Köler** Dr. v. **Blanken-**burg, von **Kudolfsbad**, im **Blumenberge**. Drn. **Major Schels** und v. **Kömel** u. Dr. **Geb. Finanzrath v. Brandt**, v. **Gesäß**, in **St. Rom**.

**H o s p i t a l t h o r .**

Auf der **Chemnitzer Journaliers** um 6 Uhr: Dr. **Baetzel**, v. **Weschn**, v. hier, v. **Chemnitz** zurück.  
Auf der **Dresdener Eilpost** 17 Uhr: Dr. **Fabr. Eichel**, v. **Hainichen**, unbest., u. Dr. **Prof. D. Weise**, v. hier, v. **Grimma** zurück.  
Dr. **Kfm. Biedemann**, v. hier, v. **Chemnitz** zurück. Drn. **Asst. Linnar**, **Schlippe** u. **Hesse**, v. **Bordeaux**, **Altenburg** u. **Eilenburg**, im **P. de** **Saxe**, im **P. de Prusse** u. im **gold. Horn**. Dr. **Fabrik. Haubold**, v. **Chemnitz**, in **Stadt Hamburg**.  
Auf der **Chemnitzer Eilpost** 17 Uhr: Dr. **Zeichenlehrer Reischel**, von **Penig**, passiert durch, Dr. **Kfm. Meyer**, v. **Chemnitz**, im **Hotel garni**.

**B a h n h o f .**

Dr. **D. Brachmann** u. **Fr. Major v. Rochhausen**, v. hier, v. **Meißen** u. **Wurzen** zurück. Dr. **Kfm. Strefow**, v. **Hamburg**, im **Hotel de** **Prusse**. Dr. **Abrentdit. Engelhardt**, v. **Eichenbach**, im **gold. Ptsche**. Dr. **Wasserbauconduct. Eickler**, v. **Wurzen**, in **St. Dresden**. Drn. **Kf. Gaupe** u. **Burth**, v. hier, v. **Dschag** zurück. Dr. **Partic. Scho-** **futan**, v. **Eger**, Dr. **Stud. Simmeltier**, v. **Kopenhagen**, Dr. **Dikon**, **Wagner** u. Drn. **Kabrik. Hempel Blumberg** u. **Pösch**, v. **Zittau**, Dr. **Kaufm. Schade**, v. **Frankfurt**, u. Herr **Dir. Pfoenhauer**, von **Glauchau**, unbest. **Mad. Lampe Dem. Frigische**, Dr. **Kfm. Müller**, Dr. **Stadtath Burgstein**, **Mad. Hermann**, Dr. **D. Frigische**, Herr **Mad. Patzig**, Dr. **Adv. Geier**, Dr. **Kfm. Lieber**, **Mad. Aster**, **Dem. Wör**, Dr. **D. Marggraf** u. Dr. **Fabr. Jentler**, v. hier, von **Dresden** zurück. **Mad. Göttsch** u. **Welding**, v. **Altstadt**, Dr. **Kfm. Carl**, v. **Landsberg**, Dr. **Senat. Haase**, v. **Radeberg**, Dr. **Gutsbes. von Eze-** **lich**, v. **Chodaczlow**, Dr. **Commis Schönert**, v. **Dresden**, Dr. **Kfm. Lejeune** u. Dr. **Commis Lejeune**, v. **Beroliers**, **Frau D. Reichel**, von **Ebbau**, Dr. **Copist Richter**, v. **Schwarzenberg**, u. **Fr. v. Göp**, von **Stendal**, unbest. Dr. **Adv. Sidert**, **Mad. Kraft** u. Dr. **Kfm. Ball**, v. hier, v. **Dresden** zurück. Drn. **Stud. v. Kerleph** und **Geiger**, v. **Halle**, Dr. **Kfm. Suggenheimer**, v. **München**, Dr. v. **Paum**, v. **Lemberg**, **Mad. Stork**, v. **Hamburg**, und Dr. **Buchhldr. Weiß**, von **Chemnitz**, unbest. Dr. **Prierson**, **Attaché**, Dr. **Kaufm. Meyer**, Herr **Destillat. Deutschel**, Dr. **Klempner Regel**, Dr. **Berw. Borchberger**, Dr. **Jewel. Bonhorst**, **Mad. Müller**, Dr. **Waler Geiz**, Herr **Kfm. Berger**, Dr. **Partic. Baumgarten**, Dr. **D. Dietrich** u. Drn. **Kaufl. Dombrowsky** u. **Benedix**, v. hier, v. **Dresden** zurück. Dr. **Ob.-Lieut. v. Rostig**, v. **Dresden**, u. **Mad. Busmann**, v. **Hamburg**, unbest.

**Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.**

**S r i m m a ' s c h e s T h o r .**

Dr. **Buchhldr. Puschherr**, v. **Altenburg**, in **Kroß Hofe**.  
Auf der **Eilenburger Dilligence**: Dr. **Pastor Lorenz**, v. **Knipplsdorf**, passiert durch.  
Dr. **Fabr. Sättig**, v. **Olbersdorf**, unbestimmt.  
**P a l l e ' s c h e s T h o r .**  
Dr. **Kfm. Mertens**, v. **Hamburg**, pass. durch.  
**Mad. Kubenk**, v. **Berlin**, unbestimmt.  
Auf der **Magdeburger Eilpost** 19 Uhr: **Frau Kathia Hauschild** und **Mad. Müller**, v. **Altenburg**, pass. durch, Drn. **Görse** u. **Fr. Hoff**.

**Aufforderung**. Die mir gegebenen **Pfänder** müssen bis zum **26. August** dieses Jahres eingelöst sein. Die bis dahin nicht eingelösten werden von da ab verkauft.

Leipzig, den 26. Juni 1839. **A. Dangloff.**

**Berwandten und Freunden** hierdurch die frohe Nachricht, daß meine gute Frau, **Pauline geb. Koch**, heute Morgen 5 Uhr von einem **müntern Mädchen** glücklich entbunden ward.  
Leipzig, den 25. Juni 1839. **Bernhard Klemm.**

**Sucro**, v. **Magdeburg**, im **fl. Fürstencollegium** u. im **Blumenberge**, Dr. **Kfm. Bahner**, v. **Halle**, **Mad. Böll**, v. **Strasbourg** Dr. **Kreis-** **Cassirer Rüdter**, v. **Magdeburg**, und Dr. **Candidat-Barnewitz**, von **Schwerin**, unbest.

**Frau v. Samson**, v. hier, v. **Halle** zurück.  
Dr. **Kfm. Joseph**, v. **Coswig**, in Nr. 747.  
Dr. **Schausp. Friedländer**, v. **Danzig**, im **Schwanz**.  
Die **Magdeburger Postpost** 110 Uhr.

**K a n k ä d t e r T h o r .**

Dr. **Oberkammerherr Graf v. Oberg**, v. **Braunschweig**, pass durch.  
Die **Merseburger Post** um 8 Uhr.

**P e t e r s t h o r .**

Dr. **D. Dürr**, v. **Pegau**, unbestimmt.  
**H o s p i t a l t h o r .**  
Auf der **Grimma'schen Journaliers** 19 Uhr: Dr. **von Heidreich**, von **Delitzsch**, passiert durch.

**B a h n h o f .**

Dr. **Kfm. Seifert**, v. **Langensalza**, **Mad. Prana**, **Fräul. v. Valentin** u. Dr. **Buchhldr. Dünnebir**, v. **Dresden**, Dr. **Pastor Streicher**, v. **Gronowitz**, Dr. **Larat-Revisor Kofbach**, v. **Plauen**, Herr **Apotheker Springmühl**, Dr. **Fabr. Hofmann**, Dr. **Adv. Pönitz** u. Dr. **Finanz-** **Calculatur Koch**, v. **Dresden**; Dr. **Pastor Pille**, v. **Dürnthal**, Herr **Kfm. Freyner**, v. **Chemnitz**, Dr. **Kfm. Rigschke**, von **Berka** Stadt. Herr **Dpernsänger Busmeyer**, v. **Braunschweig**, u. Dr. **Kfm. Seehausen**, v. **Bautzen**, unbest. Dr. **Pfarrer Weinert**, v. **Krakau**, Dr. **Kaufm. Eilenstein**, v. **Berbau**, Dr. **Bollhldr. Claus**, v. **Pirna**, **Mad. Ruth**, Dr. **Kfm. Kodel** u. Dr. **Scharftrichter Otto**, v. **Dresden**, Dr. **Ger.** **Direkt. Gaudig**, v. **Pirna**, u. **Frau v. Gersdorf**, v. **Sörzig**, unbest. Dr. **Kfm. Honer** u. Dr. **Hofrath Pähnel**, v. hier, v. **Dresden** zur. Dr. **Reichrath v. Riethammer** u. Dr. **Kfm. Ströbel**, v. **München**, Dr. v. **Walz**, v. **Leipzig**, Dr. **Zachhldr. Wolf**, von **Burgstädt**, Herr **Kfm. Hefel**, v. **Wachau**, und Dr. **D. Richter**, von **Wurzen**, unbest. **Mad. Gutheil** u. Dr. **Kfm. Kottade**, v. hier, v. **Wurzen** u. **Meißen** zurück. Dr. **Kfm. Schubert**, v. **Weida**, Dr. **Kfm. Bergmann**, von **Waldbheim**, u. Dr. **Lehrer Krippe**, v. **Pausitz**, unbest.

**Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.**

**P a l l e ' s c h e s T h o r .**

Auf der **Berliner Eilpost** 12 Uhr: Dr. **Kfm. Feller**, von **Berlin**, im **schwarzen Kreuze**, **Frau Justizräthin Hink**, v. **Heilsberg**, in **Reichels** **Garten**, Dr. **Kaufm. Wilz**, v. hier, v. **Berlin** zurück, Herr **Consul** **Schulze**, v. **Rostock**, u. Drn. **Past. Schubert** u. **Hohheimer**, v. **Kantau** u. **Dörlingen**, im **P. de Bav.**, Dr. **Consist.-Rath Kantack**, v. **Inow-** **raslow**, pass. durch.  
Dr. **Kfm. Beck**, v. **Frauenth**, unbest.  
Dr. **Graf v. Belthelm**, v. **Parpte**, in **Stadt Rom**.

**K a n k ä d t e r T h o r .**

Dr. **Albrecht**, von **London**, im **Hotel de Baviere**.  
Auf der **Frankfurter Eilpost** 12 Uhr: Herr **Appellat.-Ger.-Präsident** **Meißner**, v. **Dresden**, unbest.

**P e t e r s t h o r .**

Dem. **Gersdorf**, v. **Altenburg**, bei **Hofr. Gersdorf**.  
**H o s p i t a l t h o r**  
Dr. **Zimmermkr. Winterstein** u. Dr. **Hofrath Burchardt**, von **Magde-** **burg**, im **Blumenberge**.

**Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.**

**P a l l e ' s c h e s T h o r .**

Dr. **Kfm. Linke** u. Dr. **Ansfdic. Begold**, v. hier, v. **Berlin** u. **Dessau** zurück. Dr. **Hölgreis Leopold**, v. **Dessau**, in Nr. 484. **Fr. M. Kuben** u. Dr. **D. Crasius**, v. **Halle**, pass. en durch.  
**K a n k ä d t e r T h o r .**  
Dr. **Peretti**, **Sänger**, v. **Sonn**, in **St. Wien**. **Fräul. v. Studnig**, v. **Jena**, in **St. Rom**. Dr. **Def. Schauoth**, von **Dresden**, und Dr. **Kr.-Amtm. Bollmann**, v. **Naumburg**, unbest. **Mad. Braunwald**, v. **Ketern**, v. **Hensfelde**. Dr. **Criminalrath Hofmann** nebst **Famille**, v. **Naumburg**, im **P. de Bav.** Dr. **Kfm. Bär**, v. **Chemnitz**, pass. durch. Dr. **Lithograph Pänike**, v. hier, v. **Naumburg** zurück.  
**H o s p i t a l t h o r .**  
Dr. **Kfm. Kunz**, v. **Ronneburg**, bei **Fiedler**. Drn. **Callenverwalter** **Kreuzegger** u. v. **Belme** u. Dr. **Bürgermeister v. Schwind**, v. **Smünd**, in **Stadt Dresden**.

